

**QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 31. MÄRZ 2021**

WERDOHL, 29. APRIL 2021

DISCLAIMER

HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Naturkatastrophen, Seuchen, Gesetzesreformen, die Auswirkung zukünftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh-Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

VOSSLOH-KONZERN: STÄRKSTE OPERATIVE Q1-PROFITABILITÄT SEIT 10 JAHREN

SIGNIFIKANTER ANSTIEG DER OPERATIVEN PROFITABILITÄT BEI DEUTLICH HÖHEREN UMSÄTZEN



OPERATIVE GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG

Umsatz im Jahresvergleich trotz andauernder Herausforderungen durch Covid-19 um 13,2 % auf 207,1 Mio.€ gesteigert (Vorjahr: 182,9 Mio.€)

Deutlich höhere Umsatzbeiträge u. a. infolge pandemiebedingter Verschiebungen von Auslieferungen nach 2021 vor allem im Geschäftsfeld Fastening Systems

EBIT im Q1 2021 bei außerordentlich hohen 12,1 Mio.€ (Vorjahr 0,9 Mio.€ ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aus der Übergangskonsolidierung eines chinesischen Joint Ventures); EBIT-Marge bei 5,8 % (Vorjahr operativ: 0,5 %)

EBITDA-Marge bei 12,4 % (Vorjahr operativ: 7,2 %)



AUFTRAGSLAGE

Starker Auftragseingang, Book-to-Bill im Konzern im Q1 2021 bei 1,26

Ausgewählte Vertriebs Erfolge:

- Marktführerschaft in Deutschland durch Gewinn von mehrjährigen Rahmenverträgen bei Vossloh Fastening Systems zurückgewonnen
- Hohe Auftragseingänge in Mexiko bei Vossloh Tie Technologies
- Mehrjährige Rahmenverträge für die Lieferung von Weichensystemen in Australien für das Projekt *Inland Rail* und in den Niederlanden gewonnen (Customized Modules)
- Verkauf von insgesamt 5 Instandhaltungsmaschinen (4 HSG-city und 1 MPM) nach China (Lifecycle Solutions)

(Hinweis: bei Rahmenverträgen erfolgt der Ausweis als Auftragseingang erst bei Abruf der Lieferungen)

KONTINUITÄT AUF AKTIONÄRSSEITE

Familie Thiele bleibt über geplante Familienstiftung auch zukünftig Hauptaktionärin von Vossloh

Nachlassregelung gibt Stabilität für die Umsetzung der Unternehmensstrategie

NACHHALTIGKEITS- ORIENTIERTE HYBRIDANLEIHE

Im Februar 2021 platzierte Hybridanleihe flankiert Umsetzung der Wachstumsstrategie und senkt Nettofinanzschuld ohne Leasingverpflichtungen signifikant auf 202,1 Mio.€ (Vorjahr: 386,4 Mio.€); Eigenkapitalquote auf 43,9 % gestiegen (Vorjahr: 28,6 %)

VOSSLOH-KONZERN

UMSATZ UND OPERATIVE EBIT-MARGE DEUTLICH ÜBER VORJAHR

KONZERNKENNZAHLEN

		1-3/2020	1-3/2021
Umsatzerlöse	Mio.€	182,9	207,1
EBITDA / EBITDA-Marge ¹	Mio.€ / %	13,2 / 7,2	25,6 / 12,4
EBIT / EBIT-Marge ¹	Mio.€ / %	0,9 / 0,5	12,1 / 5,8
Konzernergebnis	Mio.€	-2,6	6,1
Ergebnis je Aktie	€	-0,15	0,16
Free Cashflow ²	Mio.€	-50,2	-40,1
Investitionen	Mio.€	14,4	8,1
Wertbeitrag	Mio.€	1,6	-3,4

ERLÄUTERUNGEN

Umsatzerlöse um 13,2 % gestiegen, Umsatzanstieg auf Core Components zurückzuführen, Customized Modules und Lifecycle Solutions auf Vorjahresniveau

EBIT und **EBIT-Marge** auf operativer Basis wie geplant signifikant gegenüber Vorjahr verbessert, insbesondere aufgrund höherer Ergebnisbeiträge im Geschäftsbereich Core Components; auch Customized Modules deutlich besser; Lifecycle Solutions noch leicht unter Vorjahr

Konzernergebnis deutlich verbessert im Vergleich zum Vorjahr; Vorjahreswert belastet durch Verluste aus nicht fortgeführten Aktivitäten, die weitgehend durch positiven Einmaleffekt aus Übergangskonsolidierung kompensiert wurden

Free Cashflow saisonbedingt negativ aufgrund eines charakteristischen Working-Capital-Aufbaus zu Jahresbeginn (u. a. höhere Vorräte), Vorjahreswert um etwa 30 Mio.€ aus nicht fortgeführten Aktivitäten belastet

Investitionen geringer als im Vorjahr, insbesondere Rückgang in den Geschäftsbereichen Lifecycle Solutions und Customized Modules

Wertbeitrag im Vorjahr durch Einmaleffekt begünstigt, auf operativer Basis im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert

¹ Vorjahreswerte ohne positiven Bucheffekt in Höhe von 15,6 Mio.€ im Rahmen der Übergangskonsolidierung eines chinesischen Joint Ventures im Geschäftsfeld Fastening Systems dargestellt (berichtete Werte in Q1 2020: EBITDA / EBITDA-Marge 28,8 Mio.€ / 15,7 %, EBIT / EBIT-Marge 16,5 Mio.€ / 9,0 %).

² Vorjahreswert beinhaltet auch Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten.

VOSSLOH-KONZERN

HYBRIDANLEIHE TRÄGT ZUR VERBESSERUNG DER EIGENKAPITALQUOTE SOWIE ZUR REDUKTION DER NETTOFINANZSCHULD BEI

KONZERNKENNZAHLEN		1-3/2020 31.3.20	2020 31.12.20	1-3/2021 31.3.21
Eigenkapital	Mio.€	392,9	414,5	575,8
Eigenkapitalquote	%	28,6	34,1	43,9
Working Capital (Ø)	Mio.€	185,3	186,4	185,2
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	25,3	21,4	22,4
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	190,3	155,3	215,1
Capital Employed (Ø)	Mio.€	853,4	867,9	883,4
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	867,3	851,5	915,2
Nettofinanzschuld ¹	Mio.€	386,4	307,4	202,1

ERLÄUTERUNGEN

Eigenkapital deutlich höher als Jahresendwert 2020, insbesondere aufgrund der Zuflüsse aus der Hybridanleihe (rund 150 Mio.€) sowie aufgrund des positiven Konzernergebnisses; **Eigenkapitalquote** steigt damit auf über 40 %

Working-Capital-Intensität (Ø) im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres deutlich verbessert; **Working Capital (Ø)** auf Vorjahresniveau bei deutlich höheren Umsatzerlösen

Capital Employed zum Stichtag im Vergleich zum Ende Q1 2020 im Wesentlichen aufgrund eines höheren Working Capital und über den Abschreibungen liegenden Investitionen (12-Monatszeitraum) gestiegen

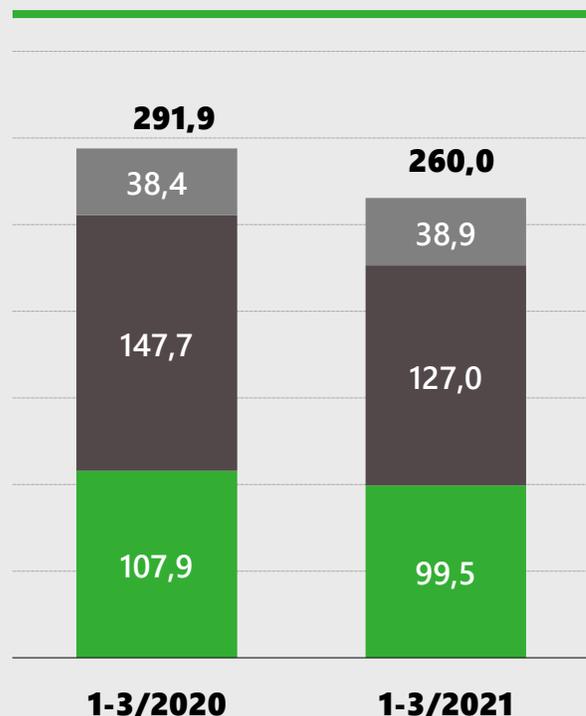
Nettofinanzschuld gegenüber Ende Q1 2020 signifikant gesunken, vor allem aufgrund der Mittelzuflüsse aus der Hybridanleihe von rund 150 Mio.€ sowie positivem FCF im Kerngeschäft von knapp 40 Mio.€ während der letzten zwölf Monate

¹ Nettofinanzschuld ohne Leasingverbindlichkeiten. Inklusive dieser Leasingverbindlichkeiten würde sich die Nettofinanzverschuldung am 31.3.2021 um 42,3 Mio.€ erhöhen.

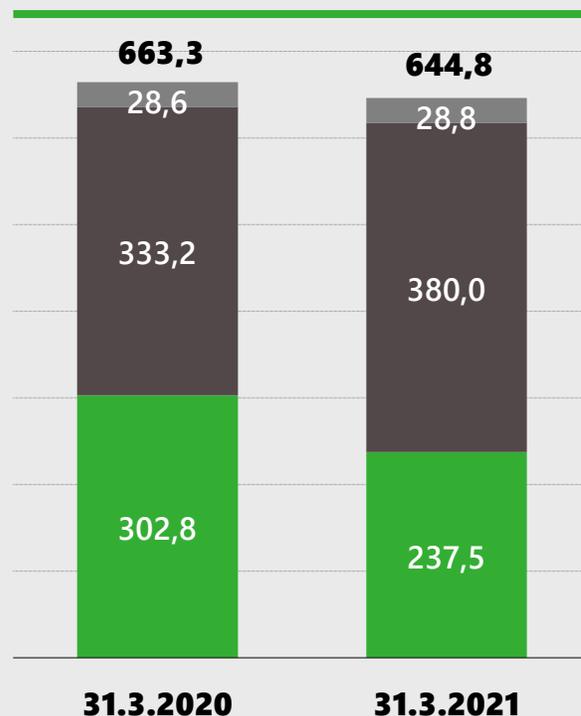
VOSSLOH-KONZERN

AUFTRAGSEINGÄNGE ÜBERSTEIGEN DIE UMSÄTZE - BOOK-TO-BILL BEI 1,26

AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)



AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)



ERLÄUTERUNGEN

Auftragseingang mit guter Entwicklung, aber unter hohem Vorjahreswert, geringere Auftragseingänge vor allem bei Vossloh Tie Technologies in den USA sowie bei Customized Modules in Ost- und Nordeuropa (insbesondere in Polen, Serbien sowie in Schweden); dagegen wesentlich höhere Auftragseingänge bei Lifecycle Solutions und Vossloh Fastening Systems in China, bei Customized Modules in Israel sowie bei Vossloh Tie Technologies in Mexiko; Rahmenverträge führen erst bei Abruf der Lieferungen zum Ausweis als Auftragseingang

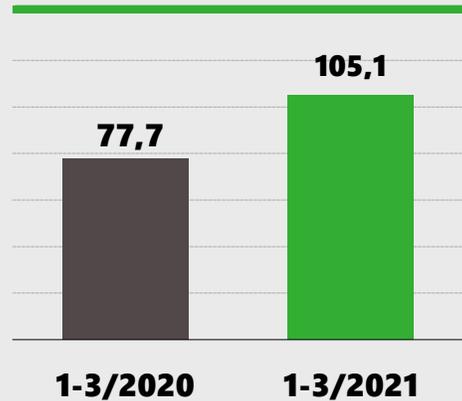
Auftragsbestand des Vossloh-Konzerns infolge der planmäßigen Abarbeitung des hohen Auftragsbestands bei Core Components, insbesondere bei Vossloh Tie Technologies in Australien und bei Vossloh Fastening Systems in China, unter Vorjahr; Customized Modules dagegen deutlich über Vorjahr (u. a. wesentlicher Anstieg in den Gesellschaften in Luxemburg, Schweden und Australien), Lifecycle Solutions auf Vorjahresniveau

■ Core Components ■ Customized Modules ■ Lifecycle Solutions

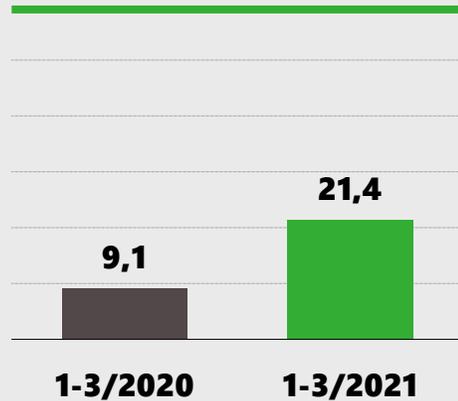
GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

UMSATZ UM 35,2 % GESTIEGEN, OPERATIVE PROFITABILITÄT DEUTLICH HÖHER ALS IM VORJAHR

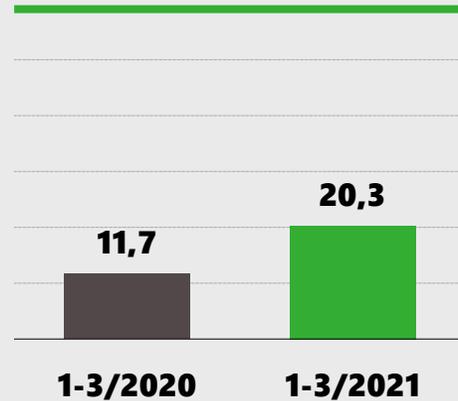
UMSATZ (in Mio.€)



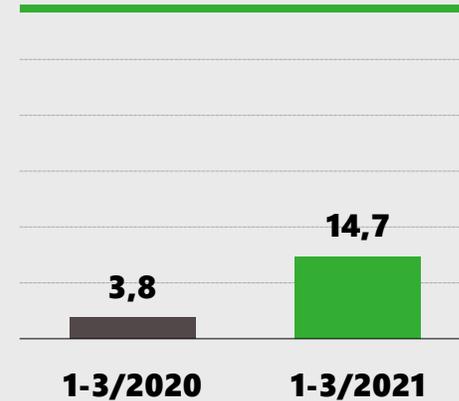
EBITDA¹ (in Mio.€)



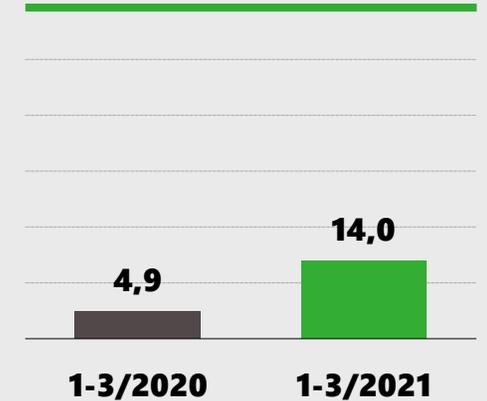
EBITDA-MARGE¹ (in %)



EBIT¹ (in Mio.€)



EBIT-MARGE¹ (in %)



Umsatzanstieg (+35,2 %) insbesondere aufgrund von Mehrumsätzen in China im Geschäftsfeld Fastening Systems, höhere Umsätze auch bei Vossloh Tie Technologies

Ergebnis und Profitabilität auf operativer Basis signifikant gestiegen, höhere Auslieferungen margenstarker Projekte im Geschäft mit Schienenbefestigungssystemen in China (im Wesentlichen pandemiebedingte Umsatzverschiebungen); daneben auch höhere Ergebnisbeiträge bei Vossloh Tie Technologies (insbesondere Mexiko und Australien)

(in %)

ROCE

1-3/2020 25,4²

1-3/2021 17,2

(in Mio.€)

WERTBEITRAG

1-3/2020 14,1²

1-3/2021 8,7

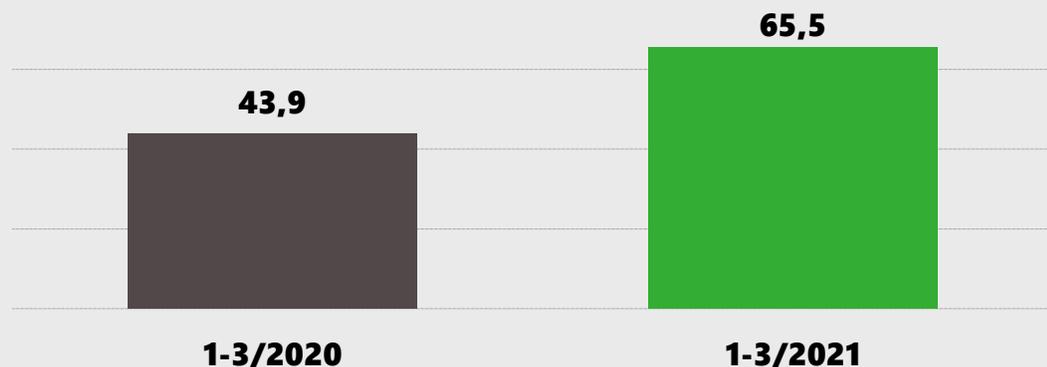
¹ Vorjahreswerte ohne erfolgswirksamen Bucheffekt in Höhe von 15,6 Mio.€ dargestellt (im Q1 2020 berichtet: EBITDA / EBITDA-Marge 24,7 Mio.€ / 31,8 %, EBIT / EBIT-Marge 19,4 Mio.€ / 25,0 %).

² Wert inklusive erfolgswirksamen Bucheffekt in Höhe von 15,6 Mio.€.

GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

UMSATZ DEUTLICH ÜBER VORJAHR, WERTBEITRAG AUF OPERATIVER BASIS EBENFALLS DEUTLICH HÖHER

UMSATZ (in Mio.€)

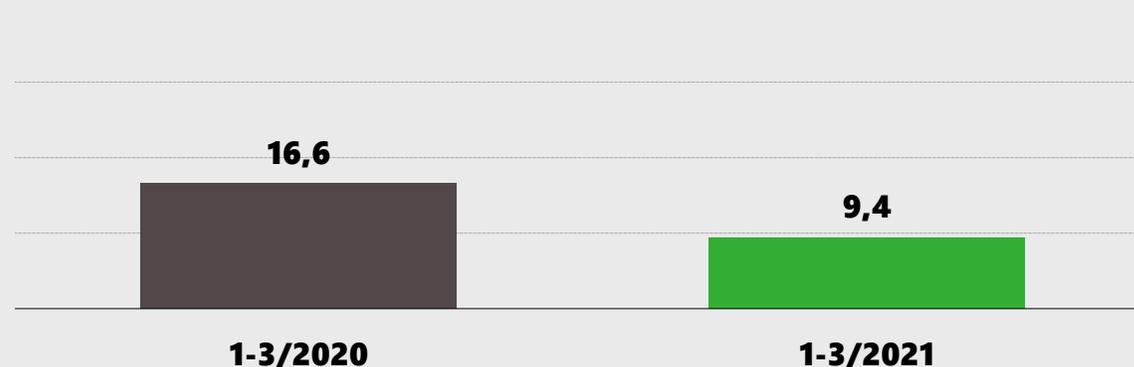


Umsatzentwicklung im ersten Quartal außerordentlich stark; Umsatzanstieg (49,2 %) vor allem aufgrund pandemiebedingter Verschiebungen von Auslieferungen nach 2021 in China, aber unter anderem auch höhere Umsätze in der Mongolei und Deutschland

Wertbeitrag im Vorjahr begünstigt durch Effekt aus der Übergangskonsolidierung; auf operativer Basis deutlicher Anstieg infolge der außergewöhnlich starken Umsatz- und auch Ergebnisentwicklung

Höhere Auftragseingänge als im Vorjahr vor allem in China und Deutschland; Auftragsbestand unter Vorjahr vor allem aufgrund der Abarbeitung des hohen Auftragsbestandes in China

WERTBEITRAG¹ (in Mio.€)



(in Mio.€)	1-3/2020	46,3
AUFTRAGS- EINGANG	1-3/2021	56,5

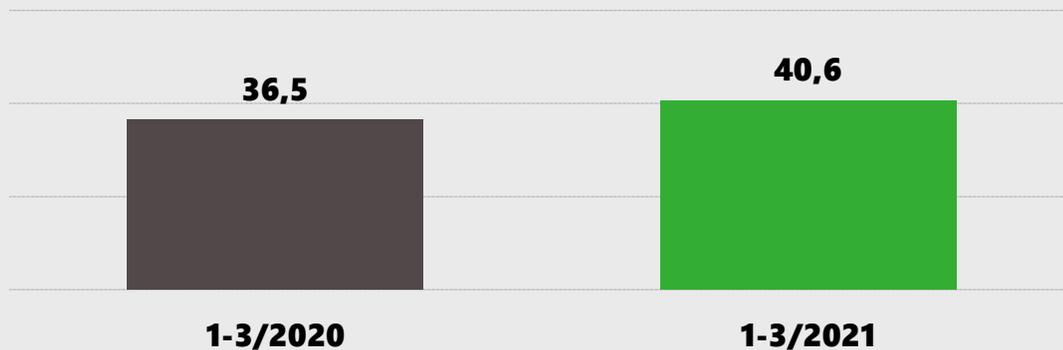
(in Mio.€)	31.3.2020	184,8
AUFTRAGS- BESTAND	31.3.2021	165,3

¹ Wert im Vorjahr begünstigt durch positiven Bucheffekt aus der Übergangskonsolidierung eines chinesischen Joint Ventures (EBIT-Effekt = 15,6 Mio.€).

GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

UMSATZ ÜBER VORJAHR, WERTBEITRAG GEGENÜBER VORJAHR VERBESSERT

UMSATZ (in Mio.€)

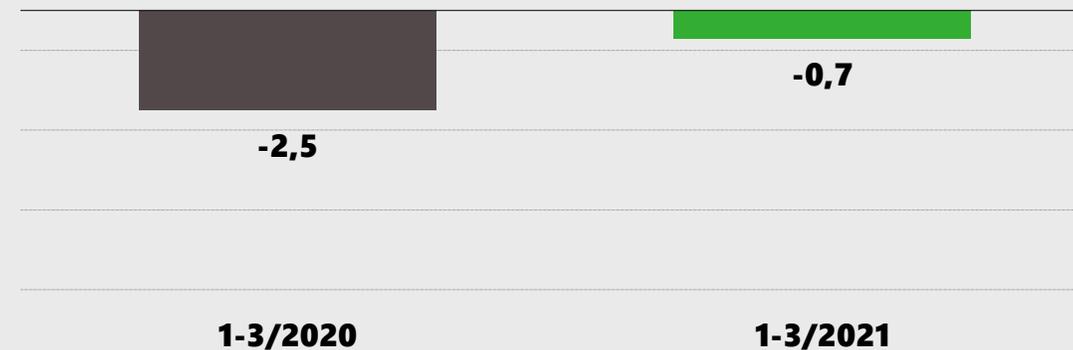


Umsatz vor allem aufgrund höherer Auslieferungen von Betonschwellen im australischen Markt gestiegen (Auslieferungen Rio Tinto in Q1/2021 abgeschlossen), auf Jahressicht geringere Umsätze in Australien erwartet; in den USA Umsätze mit Class-I-Betreibern unter Vorjahr

Wertbeitrag im Vorjahr durch Anlaufkosten für Betonschwellenwerke in Kanada und Australien belastet, Wertbeitrag insbesondere in Australien verbessert

Auftragseingänge in den USA unter hohem Vorjahresniveau, dagegen wesentliche Mehraufträge in Mexiko; Auftragsbestand infolge der Abarbeitung des hohen Auftragsbestands in Australien gesunken

WERTBEITRAG (in Mio.€)



(in Mio.€)	1-3/2020	67,5
AUFTRAGS- EINGANG	1-3/2021	45,6

(in Mio.€)	31.3.2020	123,9
AUFTRAGS- BESTAND	31.3.2021	79,4

GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

STABILE UMSATZENTWICKLUNG, PROFITABILITÄT DEUTLICH HÖHER

UMSATZ (in Mio.€)



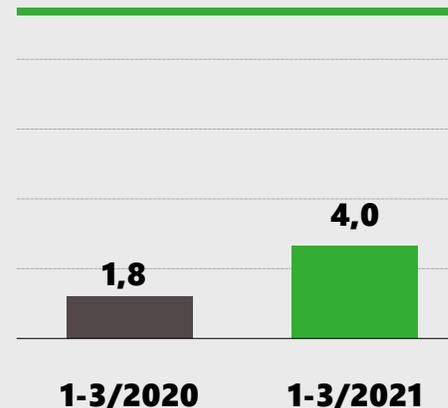
EBITDA (in Mio.€)



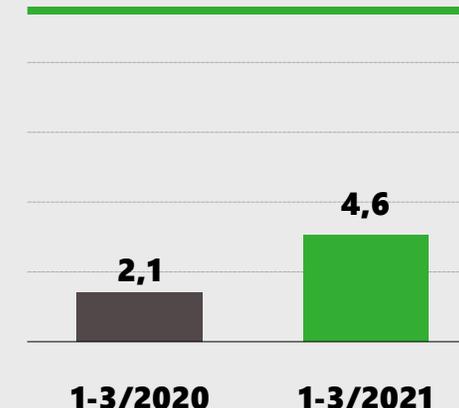
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Umsatz auf Vorjahresniveau, geringere Umsätze vor allem in Italien und Frankreich, unter anderem durch Mehrumsätze in Australien und Indien kompensiert

Ergebnis und Profitabilität deutlich über Vorjahr, insbesondere dank operativer Effizienzsteigerungen setzt sich positive Ergebnisentwicklung weiter fort; operativ höhere Ergebnisbeiträge unter anderem in der Führungsgesellschaft in Frankreich sowie in Luxemburg und Großbritannien

Book-to-Bill bei 1,45, wesentlich höhere Aufträge in Israel, Australien, Marokko und Großbritannien; dagegen vor allem in Polen, Serbien und Frankreich unter hohem Vorjahr

(in %)

ROCE

1-3/2020 2,0

1-3/2021 4,5

(in Mio.€)

WERTBEITRAG

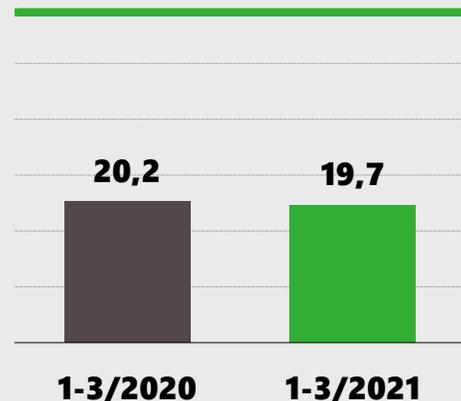
1-3/2020 -4,6

1-3/2021 -2,2

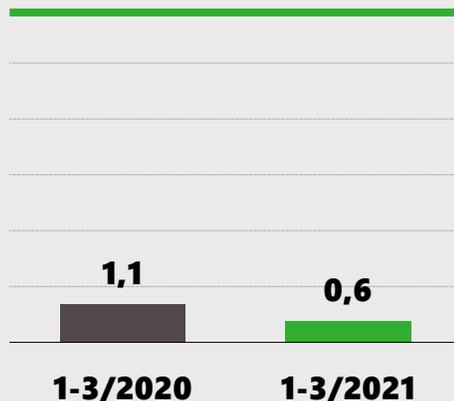
GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

UMSATZ AUF VORJAHRESNIVEAU, EBIT-MARGE NOCH UNTER VORJAHR

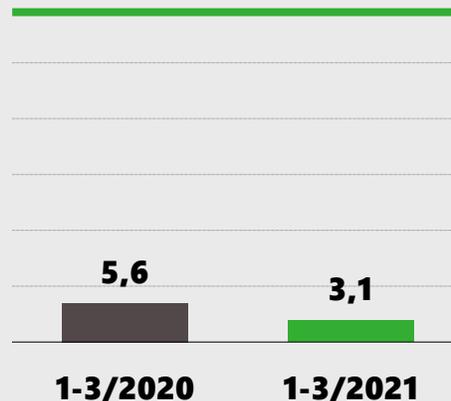
UMSATZ (in Mio.€)



EBITDA (in Mio.€)



EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Insbesondere Umsätze aus Produktverkäufen (u. a. nach China) sowie hohe Auslastung in stationären Schweißwerken kompensieren unter anderem wie erwartet geringere Umsätze beim Schienen- und Weichenschleifen

EBIT und EBIT-Marge saisontypisch negativ und bedingt durch Umsatzmix noch leicht unter Vorjahr, geringere Ergebnisbeiträge aus den Bereichen Schienen- und Weichenschleifen sowie Logistik, dagegen höhere Ergebnisbeiträge aus Maschinenverkäufen

Auftragseingänge auf Vorjahresniveau, höhere Auftragseingänge vor allem in China (Verkauf von Instandhaltungsmaschinen) und Deutschland (Stationäres Schweißen und Logistik), dagegen im Bereich Weichenschleifen erwartet rückläufige Auftragseingänge

(in %)
ROCE

1-3/2020	-4,0
1-3/2021	-5,2

(in Mio.€)
WERTBEITRAG

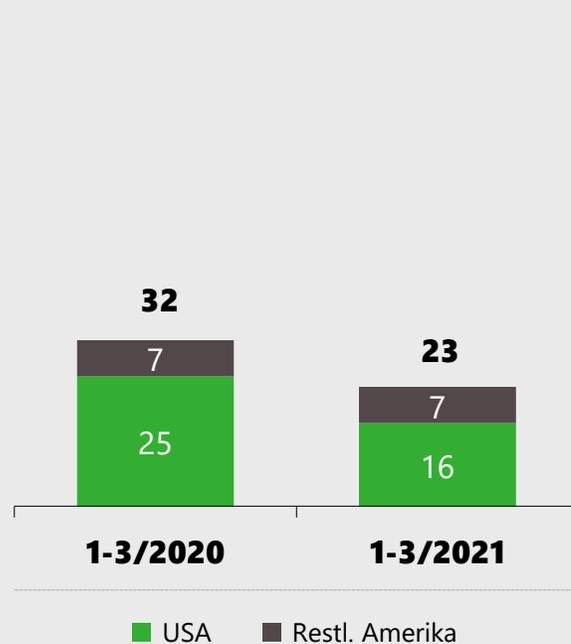
1-3/2020	-5,0
1-3/2021	-5,6

VOSSLOH-KONZERN

DEUTLICHER UMSATZANSTIEG VOR ALLEM IN CHINA UND AUSTRALIEN

(in Mio.€)

AMERIKA



Umsätze in den USA vor allem bei VTT unter Vorjahr

(in Mio.€)

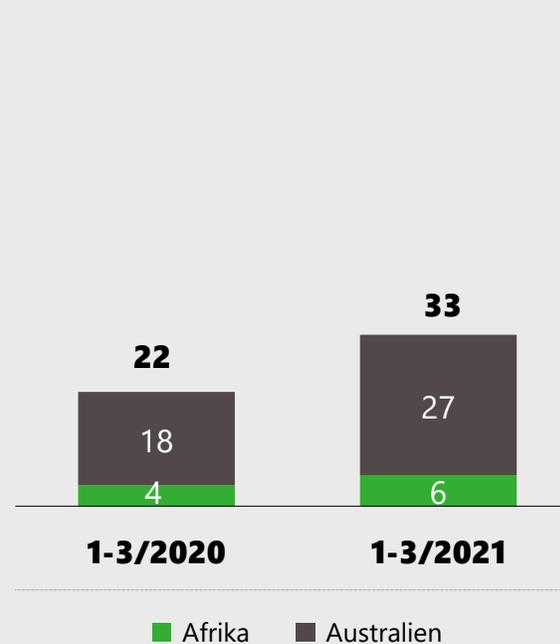
EUROPA



Umsätze in Europa insgesamt stabil, u. a. geringere Umsätze in Frankreich, Schweden und Polen, größtenteils durch höhere Umsätze in Deutschland und Finnland kompensiert

(in Mio.€)

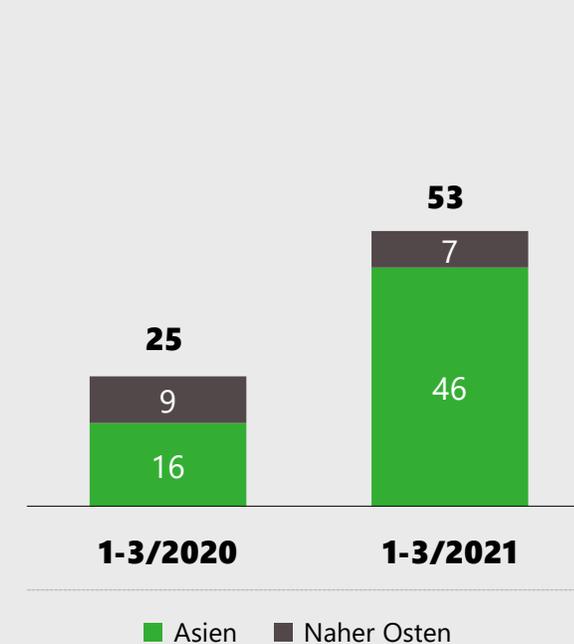
AFRIKA & AUSTRALIEN



Umsätze in Australien vor allem durch VTT höher, höhere Umsatzbeiträge insbesondere in Ägypten durch CM und VFS

(in Mio.€)

ASIEN INKL. NAHER OSTEN



Höhere Umsätze v. a. in China, u.a. auch Mongolei höher, dagegen insbesondere geringere Umsätze in Israel

VOSSLOH-KONZERN: AUSBLICK¹

DEUTLICHER ANSTIEG DER OPERATIVEN PROFITABILITÄT ERWARTET

Umsatz

2020: 869,7 Mio.€

Erwartung 2021: 850 Mio.€ bis 925 Mio.€

/ Im Geschäftsbereich Core Components prognostiziert die Vossloh AG insgesamt leicht höhere Umsätze. In den Geschäftsbereichen Customized Modules und Lifecycle Solutions werden jeweils Umsätze auf Vorjahresniveau erwartet.

Wertbeitrag

2020: 12,4 Mio.€

Erwartung 2021: 0 Mio.€ bis 15 Mio.€

/ Der Wertbeitrag im Geschäftsjahr 2021 sollte aufgrund der höher erwarteten operativen Profitabilität in etwa auf dem Niveau von 2020 und somit erneut positiv ausfallen. Unter Berücksichtigung des Einmaleffekts im Jahr 2020 wird demnach operativ von einem spürbaren Anstieg ausgegangen.

EBITDA-Marge

2020: 12,4 %²

Erwartung 2021: 13 % bis 14 %

EBIT-Marge

2020: 6,6 %²

Erwartung 2021: 7 % bis 8 %

/ Operativ wird ein deutlicher Anstieg der Profitabilität erwartet. In sämtlichen Geschäftsbereichen wird mit einer Erhöhung der Margenkennzahlen gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 gerechnet.



¹ Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 steht unter dem Vorbehalt keiner wesentlichen neuen, ungeplanten Auswirkungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie.

² Ohne den Bucheffekt aus der Übergangskonsolidierung einer chinesischen Gesellschaft in Höhe von 15,6 Mio.€ dargestellt, entspricht einer EBIT- beziehungsweise EBITDA-Marge von ca. 1,8 %.

FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

Finanzkalender 2021

- / 19. Mai 2021 Virtuelle Hauptversammlung
- / 28. Juli 2021 Halbjahresbericht zum 30. Juni 2021
- / 28. Oktober 2021 Zwischenmitteilung zum 30. September 2021

Kontaktdaten für Investoren:

Dr. Daniel Gavranovic

E-Mail: investor.relations@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



Kontaktdaten für die Medien:

Gundolf Moritz (Mirnock Consulting)

E-Mail: presse@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



Enabling green mobility

Q&A

**VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT.**

ANHANG

VOSSLOH-KONZERN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio.€	1-3/2020	1-3/2021
Umsatzerlöse	182,9	207,1
Herstellungskosten	-147,4	-157,5
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-33,4	-38,2
Wertberichtigungen bzw. Zuschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte	-0,2	0,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2,3	-2,1
Sonstiger betrieblicher Ertrag	5,9	3,0
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-5,3	-2,8
Betriebsergebnis	0,2	9,9
Beteiligungsergebnis aus at-equity einbezogenen Unternehmen	0,7	0,9
Übriges Finanzergebnis	15,6	1,3
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	16,5	12,1
Zinserträge	1,8	1,1
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-5,9	-2,3
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	12,4	10,9
Ertragsteuern	4,8	-4,8
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	17,2	6,1
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-19,8	0,0
Konzernergebnis	-2,6	6,1
davon entfallen auf Anteilseigner der Vossloh AG	-2,7	2,8
davon entfallen auf Hybridkapitalgeber	-	0,6
davon entfallen auf Anteile anderer Gesellschafter	0,1	2,7
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-0,15	0,16
davon entfallen auf fortgeführte Aktivitäten	0,97	0,16
davon entfallen auf nicht fortgeführte Aktivitäten	-1,12	0,00

VOSSLÖH-KONZERN

BILANZ

Aktiva (Mio.€)	31.3.2020	31.12.2020	31.3.2021
Immaterielle Vermögenswerte	295,5	299,6	303,8
Sachanlagen	301,7	313,6	319,0
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	1,8	4,4	4,5
Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	71,6	72,8	68,1
Übrige langfristige Finanzinstrumente	6,4	6,0	4,9
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3,9	3,9	3,1
Latente Steuerforderungen	25,5	20,4	17,3
Langfristige Vermögenswerte	706,4	720,7	720,7
Vorräte	166,4	163,4	190,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	204,3	209,5	235,4
Vertragsvermögenswerte	7,1	4,3	4,8
Ertragsteuererstattungsansprüche	6,5	3,3	7,2
Übrige kurzfristige Finanzinstrumente	32,0	21,8	18,4
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	29,0	24,1	27,4
Kurzfristige Wertpapiere	0,0	0,3	1,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	44,0	67,8	105,3
Kurzfristige Vermögenswerte	489,3	494,5	589,9
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	177,8	1,3	0,0
Vermögenswerte	1.373,5	1.216,5	1.310,6

Passiva (Mio.€)	31.3.2020	31.12.2020	31.3.2021
Gezeichnetes Kapital	49,9	49,9	49,9
Hybridkapital	-	-	148,3
Kapitalrücklagen	190,4	190,4	190,4
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	153,5	172,3	173,9
Sonstige Eigenkapitalposten	-14,0	-14,0	-9,7
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	379,8	398,6	552,8
Anteile anderer Gesellschafter	13,1	15,9	23,0
Eigenkapital	392,9	414,5	575,8
Pensionsrückstellungen/Rückstellungen für sonstige Leistungen nach Ende der Beschäftigung	35,1	35,5	36,0
Sonstige langfristige Rückstellungen	8,3	12,4	11,8
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	440,2	244,5	159,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3,3	2,8	2,9
Latente Steuerschulden	8,6	7,7	7,5
Langfristige Schulden	495,5	302,9	218,1
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	57,7	56,4	55,3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	37,2	175,0	191,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124,9	152,3	141,8
Kurzfristige Vertragsschulden	0,0	0,0	0,0
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	3,5	6,8	8,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	109,9	105,6	118,7
Kurzfristige Schulden	333,2	496,1	515,3
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	151,9	3,0	1,4
Eigenkapital und Schulden	1.373,5	1.216,5	1.310,6

VOSSLOH-KONZERN

WESENTLICHE KENNZAHLEN

		Core Components		Fastening Systems		Tie Technologies		Customized Modules		Lifecycle Solutions	
		1-3/2020	1-3/2021	1-3/2020	1-3/2021	1-3/2020	1-3/2021	1-3/2020	1-3/2021	1-3/2020	1-3/2021
Umsatzerlöse	Mio.€	77,7	105,1	43,9	65,5	36,5	40,6	87,6	87,3	20,2	19,7
EBITDA	Mio.€	9,1 ¹	21,4					5,7	7,4	1,1	0,6
EBITDA-Marge	%	11,7 ¹	20,3					6,5	8,4	5,6	3,1
EBIT	Mio.€	3,8 ¹	14,7					1,8	4,0	-1,8	-2,4
EBIT-Marge	%	4,9 ¹	14,0					2,1	4,6	-9,0	-12,1
Working Capital (Ø)	Mio.€	95,9	114,1					76,1	64,9	15,3	12,1
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	30,8	27,1					21,7	18,6	18,9	15,4
Capital Employed (Ø)	Mio.€	306,6	341,7					362,9	359,0	182,7	183,2
ROCE	%	25,4 ²	17,2					2,0	4,5	-4,0	-5,2
Wertbeitrag	Mio.€	14,1 ²	8,7	16,6 ²	9,4	-2,5	-0,7	-4,6	-2,2	-5,0	-5,6
Auftragseingang	Mio.€	107,9	99,5	46,3	56,5	67,5	45,6	147,7	127,0	38,4	38,9
Auftragsbestand (Stichtag 31.3.)	Mio.€	302,8	237,5	184,8	165,3	123,9	79,4	333,2	380,0	28,6	28,8
Investitionen	Mio.€	4,8	4,5	3,0	2,9	1,8	1,6	3,5	1,2	5,8	2,1
Abschreibungen	Mio.€	-5,2	-6,7	-2,0	-2,2	-3,3	-4,5	-3,9	-3,3	-2,9	-3,0

¹ Werte ohne erfolgswirksamen Bucheffekt in Höhe von 15,6 Mio.€ dargestellt (berichtete Werte in Q1 2020: EBITDA / EBITDA-Marge 24,7 Mio.€ / 31,8 %, EBIT / EBIT-Marge 19,4 Mio.€ / 25,0 %).

² Wert inklusive erfolgswirksamen Bucheffekt in Höhe von 15,6 Mio.€.

VOSSLOH-KONZERN

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Mio.€	1-3/2020	1-3/2021
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	16,5	12,1
EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-16,5	0,0
Abschreibungen/Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	32,3	13,2
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-0,4	0,7
Bruttocashflow	31,9	26,0
Gezahlte Ertragsteuern	-3,8	-4,2
Veränderung des Working Capital	-42,3	-46,3
Sonstige Veränderungen	-22,3	0,2
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-36,5	-24,3
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-13,6	-15,8
Investitionen in Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	-0,1	0,0
Free Cashflow	-50,2	-40,1

VOSSLOH-KONZERN

MITARBEITER

	Stichtag		Durchschnitt	
	31.3.2020	31.3.2021	1-3/2020	1-3/2021
Mitarbeiter				
Core Components	911	898	910	918
Customized Modules	1.992	2.138	1.984	2.128
Lifecycle Solutions	507	510	518	503
Vossloh AG	60	58	60	59
Gesamt	3.470	3.604	3.472	3.608

VOSSLOH-KONZERN

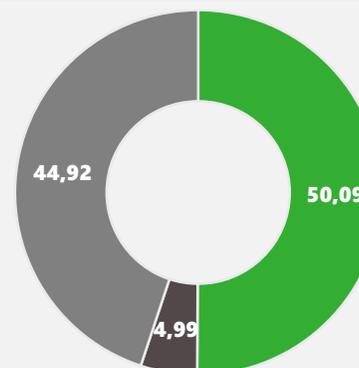
KURSENTWICKLUNG, INFORMATIONEN ZUR AKTIE UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Kursentwicklung der Vossloh-Aktie 31.12.2020 bis 31.3.2021



Informationen zur Vossloh-Aktie

ISIN	DE0007667107
Handelsplätze	Xetra, Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Hamburg, Hannover, Stuttgart, München
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien am 31.3.2021	17.564.180
Aktienkurs (31.3.2021)	42,50 €
Kurshoch/-tief Januar bis März 2021	45,80 € / 39,55 €
Marktkapitalisierung (31.3.2021)	746,5 Mio.€
Reuterskürzel	VOSG.DE
Bloombergkürzel	VOS:GR



Aktionärsstruktur in %

- Nadia Thiele
- Franklin Mutual Advisers
- Andere